Zu Besuch bei der Kosmetikerin : Schönheitspflege geniessen

Autor(en): **Joho, Katja**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Visit : Magazin der Pro Senectute Kanton Zürich**

Band (Jahr): **- (2006)**

Heft 3

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-819216

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Zu Besuch bei der Kosmetikerin

Schönheitspflege geniessen

Wenn sich auch Haut und Haare im Alter verändern: Schönheit und Pflege bleiben genauso wichtig wie in jungen Jahren.

Die Gesichtsmaske aus Erde nimmt aktiv Hautausscheidungen auf und bindet sie. Sie trägt auch zur Harmonisierung der Hautfunktionen bei.
Fotos: kjo

Katja Joho

Schönheit ist wichtig für das Selbstbewusstsein. «Wenn ich mich pflege, fühle ich mich wohl in meiner Haut», begründet Silvia Wyss ihre Besuche bei der Kosmetikerin. Schon seit jungen Jahren geht sie regelmässig zur Gesichtspflege. «Aber Schönheit ist nicht nur im Gesicht. Der ganze Körper will gepflegt sein, und das braucht Zeit. Diese nehme ich mir gern, denn es ist mir wichtig.»

Die Kosmetikerin Gabriela Güttinger kennt ihre Kundin gut. Die Stunde intensiver Arbeit im Gesicht bringt viel Nähe. Da muss die «Chemie» stimmen, und die Kundin muss den Körperkontakt als angenehm empfinden. «Oft höre ich auch von Frauen, dass sie es nicht nötig finden, zur Gesichtspflege zu gehen. Sie können es gar nicht verstehen, dass die Pflege bei der Kosmetikerin für viele eine Frage des Lebensgefühls ist.»

Wichtig für das Selbstwertgefühl

Beim Älterwerden verändern sich Gesicht und Haut. Die Einstellung zum Körper bleibt aber eigentlich die gleiche. Den eigenen Körper zu bejahen, ihn zu pflegen und sich so wohl in der Haut zu fühlen, ist altersunabhängig. Und spielt eine wichtige Rolle für das Selbstwertgefühl.

Ursi Schöpfer, 23

«Ältere Menschen im H&M finde ich cool! Sicher, es soll angemessen sein. Vielleicht nicht gerade mit 80 im Minirock, aber warum nicht mit Jeans ...? Das ist natürlich eine Typfrage. Aber interessant darf sich jeder Mensch kleiden und geben; mir jedenfalls macht das Freude.»

«Ich mag es, wenn sich – auch ältere! – Menschen speziell, extravagant kleiden. Menschen, die in Frisur, Kleidung und Aufmachung anders sind, nicht wie alle anderen daherkommen, gefallen mir.»

«Ältere Menschen gefallen mir, wenn sie noch tun – und sind! –, was ihnen gefällt, was sie wollen. Sich trauen, danach zu leben.»

Dabei haben gemäss Gabriela Güttinger gerade ältere Frauen Vorteile: Im Lauf des Lebens haben sie ihren individuellen Umgang mit dem Thema Schönheit und Pflege gefunden. Vorbildern nachzueifern bleibt eher den Jungen vorbehalten. «Die Konkurrenz, die Schönste sein zu müssen, haben reifere Frauen nicht mehr nötig», fasst sie ihre Erfahrungen zusammen. «Sie brauchen diese Bestätigung nicht mehr, fühlen sich sonst wohl und sind mit sich selber zufrieden.»

Zufrieden mit sich selber

Auch eine gewisse Weisheit und die Lebenserfahrung sind da mit im Spiel. Frauen fühlen sich schön, wenn sie mit sich selber und ihrem Leben zufrieden sind. Wenn sie sich nicht daran orientieren, was die Nachbarin hat und tut. Auf diese Weise ersparen sie sich den Stress und die Unzufriedenheit. Nicht von ungefähr gibt es Kulturen, in denen man sich bescheidener gibt, um nicht den Neid der Nachbarn heraufzubeschwören und mit ihm den bösen Blick. Diese Zufriedenheit ist es letztlich auch, die als Schönheit nach aussen strahlt.

Wenn die Haut reifer wird ...

... gibt es gewisse Pflegeregeln, die Beachtung verdienen:

Gesicht

- Gesicht täglich reinigen. Dafür ein Produkt auswählen, dessen Geruch wohl tut.
- Gegen trockene Haut gibt es Crèmepackungen, die 1- bis 2-mal wöchentlich angewendet werden.
- Wenn möglich alle acht Wochen die Kosmetikerin besuchen und deren Tipps annehmen.

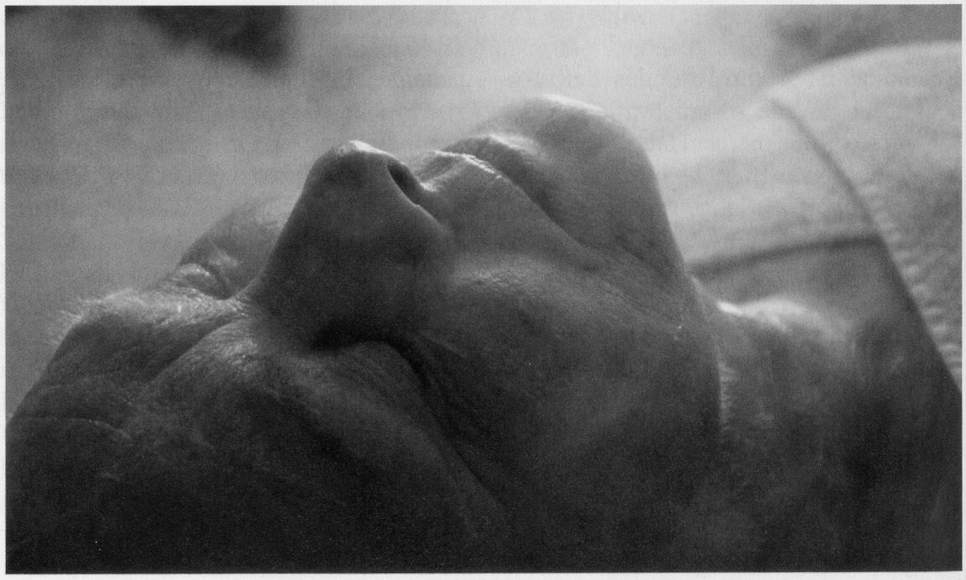
Füsse

- Fusspflege ist sehr wichtig. Nach Fussbädern ist es besonders wichtig, die Füsse überall gut zu trocknen. Wenn die Beweglichkeit die Fusspflege nicht erlaubt, alle 8–10 Wochen eine Fuss-

Eingewickelt: Eine warme Kompresse hilft abzuschalten, die Behandlung zu geniessen und den Alltag draussen zu lassen.

Unter die Lupe genommen: Mit der Pinzette entfernt die Kosmetikerin ungewünschte Brauenhaare.

Dampfbad: In der feuchten Wärme öffnen sich die Poren der Gesichtshaut.



Elisabeth Müller, 72

«Ich habe es nicht mehr nötig, mich äusserlich gross zu verändern.»

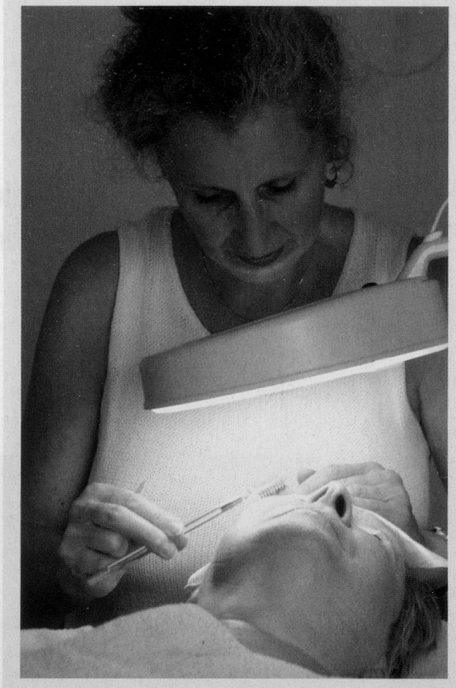
«Ich habe mir nie grosse Gedanken zu meinem Äusseren gemacht. Früher nicht, heute noch weniger.»

pflege bei einer Podologin des Vertrauens machen lassen.

Haut

- Im Sommer eine gute Sonnencrème verwenden und sich nicht der prallen Sonne aussetzen. Am gesündesten ist an heissen Mittagen die bewährte Siesta.
- Für den Winter gibt es Schutzcrèmen gegen die Kälte. Generell ist es wichtig, die Haut zu schützen.
- Hautkrebs nimmt immer mehr an Bedeutung zu. Eine Kosmetikerin kann frühzeitig gefährdete Stellen erkennen und ihren Kundinnen den Besuch eines Hautarztes / einer Hautärztin empfehlen.

Vielfältige Kenntnisse auf dem Gebiet von Schönheit und Pflege



Gabriela Güttinger arbeitet seit bald dreissig Jahren als selbstständige Kosmetikerin. Nach einer Grundausbildung an der Kosmetikfachschule und vier Jahren Praxis absolvierte sie die Lehrabschlussprüfung. Nach weiteren Jahren im Beruf besuchte sie die Meisterschule und bildete anschliessend vier Lernende aus.

Gabriela Güttinger hat auch eine Zusatzausbildung in Lymphdrainage – damit tritt sie in die Fussstapfen ihres Vaters, der schon als Lymphdrainagetherapeut tätig war. Seit fünfzehn Jahren hat sie auf die ganzheitlichen Produkte von Dr. Hauschka umgestellt. Neben ihrem Kosmetiksalon macht sie Hausbesuche und arbeitet als Fusspflegerin in einem Pflegeheim. Sie schätzt diese Arbeit mit älteren, oft dementen Menschen sehr.

Kontakt und weitere Informationen:
Kosmetiksalon Fürbek
Gabriela Güttinger-Fürbek
Birchstrasse 2
8472 Seuzach
Telefon 052 335 29 42
E-Mail kosmetikgabi@swissonline.ch

ANZEIGE

Eine Aktion der Stadtpolizei Zürich, Abteilung Prävention

Prüfung gestern – Fahren heute

Jetzt anmelden unter:
Telefon 044 387 75 00
Fax 044 387 75 09
www.acszh.ch
Neu: Spezielles Firmenangebot!

Fahrkurse mit drei Teilen

Stadt Zürich Stadtpolizei

– Fragen aus der aktuellen theoretischen Führerprüfung
– richtig bremsen auf verschiedenen Strassenbelägen
– fahren im Verkehr mit einem Instruktor

Kurshinweise

Kurskosten CHF 150.– für BewohnerInnen der Stadt Zürich
CHF 170.– für alle übrigen Teilnehmenden

Preisermässigung CHF 10.– für ACS Mitglieder
für Firmen: der 10. Teilnehmende ist gratis

Kursort Antischleuderschule Regensdorf (ASSR)

Weitere Auskünfte Kurssekretariat
(werktags 8 bis 17.30 Uhr)
Tel. 044 387 75 00 und info@acszh.ch
oder www.verkehrsunfallpraevention.ch

Wichtig Jeder Teilnehmende bringt sein eigenes Auto mit

© Stadtpolizei Zürich, Abteilung Prävention 2006 www.bngraphics.ch

Talon ausfüllen und einsenden oder faxen an: «Prüfung gestern – Fahren heute», ACS Zürich/Stadtpolizei Zürich, Kurssekretariat, Forchstrasse 95, 8032 Zürich, **Fax 044 387 75 09**

Anmeldung für Private und Unternehmen

Gewünschtes Kursdatum ankreuzen und Anzahl Personen angeben

Donnerstag	31. Aug. 2006	☐ 8.30–12 Uhr	☐ 13.30–17 Uhr	..... Personen
Donnerstag	14. Sept. 2006	☐ 8.30–12 Uhr	☐ 13.30–17 Uhr	..... Personen
Mittwoch	27. Sept. 2006	☐ 8.30–12 Uhr	☐ 13.30–17 Uhr	..... Personen

☐ **Unternehmen** ☐ **Privatperson**

Kontaktperson **Vorname | Name**

Das Kurssekretariat nimmt mit Ihnen Kontakt auf.

Strasse **PLZ | Ort**

Telefon (P) **Telefon (G)**

Mobiltelefon **E-Mail**

Datum **Unterschrift**

ACS Mitgliedernummer